

Presseinformation

Kleve, 31. Januar 2013

tel-inform gehört zu den besten Arbeitgebern

„Top Job“-Award für Klever Unternehmen/Wolfgang Clement ehrt die vorbildlichsten Mittelständler

Kleve – Wo finden Mitarbeiter die besten Arbeitsbedingungen im deutschen Mittelstand? Die Antwort liefert seit 2002 der von compamedia organisierte Arbeitgeber-Wettbewerb „Top Job“. Die tel-inform customer-services GmbH gehört in diesem Jahr zu den ausgezeichneten Unternehmen. Das Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen befragte zuvor ausführlich die Mitarbeiter und die Personalleitungen aller Bewerber. Als Mentor des Unternehmenswettbewerbs überreicht Wolfgang Clement allen Gewinnern am 31. Januar im Landschaftspark Duisburg-Nord das „Top Job“-Siegel.

tel-inform customer-services GmbH überzeugte bei der „Top Job“-Analyse insbesondere im Bereich der Familienorientierung. Die Arbeitszeiten sind auf Wunsch der Mitarbeiter im Bereich zwischen 20 und 40 Wochenstunden frei wählbar. 70 % der 280 Mitarbeiter des Kommunikationsdienstleisters nutzen dies. „Aus betrieblicher Sicht wären Vollzeitkräfte sicherlich effektiver“, berichtet der Firmengründer Heinz Sack. Die Verantwortlichen haben die Interessen ihrer Beschäftigten, die oftmals Kinder oder Eltern zu betreuen haben, aber über betriebswirtschaftliche Überlegungen gestellt.

Und nicht nur hier zeigt die Geschäftsleitung ein Herz für die Familien ihrer Mitarbeiter: Sie pflegt zudem den Kontakt zur Caritas und unterstützt ihre Angestellten bei der Seniorenbetreuung, indem sie Beratungsstellen vermittelt, Pflegezeitprogramme ermöglicht und die Arbeitszeiten auf die Bedürfnisse der Familien abstimmt. Das geht sogar so weit, dass Schulungsprogramme individuell abgesprochen und mit den Kinderbetreuungszeiten abgestimmt werden, sodass Mütter und Väter bei den wichtigsten Schulungsteilen dabei sein können. Außerdem hat tel-inform in Zusammenarbeit mit dem SOS-Kinderdorf Kleve eine flexible Kinderbetreuung ins Leben gerufen, und zwar für Kinder von einem halben Jahr bis 12 Jahren und in der Zeit von 6:30 Uhr bis 21 Uhr. Derart großzügige Zeiten sind für berufstätige Eltern von unschätzbarem Wert. An den Betreuungskosten beteiligt sich der Arbeitgeber ebenfalls.

„Der ‚Top Job‘-Award ist Auszeichnung und Ansporn zugleich, sowohl für mich als auch für meine Mitarbeiter“, sagt Sack und erläutert: „Wir haben gemeinsam schon sehr viel erreicht, was ein angenehmes und motivierendes Arbeitsklima betrifft. Der Award und die Erkenntnisse aus der ausführlichen Analyse unserer Personalarbeit geben uns nun ordentlich Schwung, auf diesem Weg weiter erfolgreich voranzuschreiten.“

Pressekontakt

Gaby Roosen
Tel. +49 (0)2821-7776-790
Fax +49 (0)2821-7776-794
gaby.roosen@tel-inform.de

Der Unternehmensvergleich basiert auf dem Verfahren, das Prof. Dr. Heike Bruch vom Institut für Führung und Personalmanagement entwickelt hat. Prof. Bruch und ihr Team führen seit 2005 im Rahmen von „Top Job“ die Mitarbeiterbefragungen und die Befragungen der Personalleiter durch. Für die aktuelle Runde haben sich 131 Unternehmen bei „Top Job“ beworben, 89 von ihnen erhalten die Auszeichnung als beste Arbeitgeber im deutschen Mittelstand.

Die diesjährigen Top-Arbeitgeber beschäftigen im Schnitt 328 Mitarbeiter. Jedes zweite Unternehmen ist in Familienbesitz. 40 % der Ausgezeichneten entlohnen ihre Beschäftigten übertariflich. Und die vorbildlichen Arbeitgeber sind auch wirtschaftlich erfolgreich: Unter ihnen finden sich 26 nationale und 13 Weltmarktführer. Alle „Top Job“-Unternehmen werden auf der Webseite www.topjob.de im Porträt vorgestellt.

Der Unternehmensvergleich „Top Job“

Seit 2002 vergibt compamedia das „Top Job“-Qualitätssiegel für vorbildliche Personalarbeit an Mittelständler. Für Arbeitgeber ist die Auszeichnung ein wirkungsvolles Instrument bei der Suche nach Fach- und Führungskräften sowie für die strategische Organisationsentwicklung. Die wissenschaftliche Leitung des Benchmarkings liegt in den Händen von Prof. Dr. Heike Bruch und ihrem Team vom Institut für Führung und Personalmanagement der Universität St. Gallen. Mentor des Wettbewerbs ist Bundeswirtschaftsminister a. D. Wolfgang Clement. Medienpartner ist die Süddeutsche Zeitung, Kooperationspartner sind monster.de, hrm.de, meinestadt.de sowie die Messen „Personal“ und „Zukunft Personal“.

compamedia – Mentor der besten Mittelständler

Die 1993 gegründete compamedia GmbH organisiert mit 20 Mitarbeitern die bundesweiten Unternehmensvergleiche „Top 100“, „Top Job“ und „Top Consultant“ und hat die Wirtschaftsinitiative „Ethics in Business“ ins Leben gerufen. Sie begleitet und prämiert damit mittelständische Unternehmen, die auf den Gebieten Innovation, Personalmanagement, Beratung und unternehmerische Verantwortung Hervorragendes leisten. compamedia arbeitet bei den Projekten mit namhaften Universitäten zusammen.

Pressekontakt

Gaby Roosen

Tel. +49 (0)2821-7776-790

Fax +49 (0)2821-7776-794

gaby.roosen@tel-inform.de